



Fachpraktiker*in Hauswirtschaft mit Zusatzqualifikation Altenpflegehelfer*in

Ausbildungsart

Duale Berufsausbildung nach §66 Berufsbildungsgesetz, verzahnt mit einer fachschulischen Ausbildung gemäß Hessischem Altenpflegegesetz / Altenpflegeverordnung.

Dauer

3 Jahre, Ausbildungsbeginn im Sommer jeden Jahres.

Voraussetzungen

Für diese Ausbildung muss der zuständige Leistungsträger (z. B. Agentur für Arbeit) überprüft haben, dass ein Anspruch auf eine berufliche Teilhabe nach dem Sozialgesetzbuch besteht.

Ein Hauptschulabschluss (HS9) ist nicht notwendig. Als Zugangsvoraussetzung genügt ein Abgangszeugnis der Klasse 8 einer allgemeinbildenden Schule. Die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes muss gegeben sein.

Weitere Anforderungen sind

- eine hohe (soziale) Motivation,
- Empathie und Einfühlungsvermögen,
- Kontaktbereitschaft und eine ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung.

Die Kosten für Ausbildung und/oder Wohnen werden in der Regel bei vorliegender Eignung vollständig vom Leistungsträger übernommen.

Kontakt

Antonio Sportiello

T 06039 / 482-130

F 06039 / 482-199

E antonio.sportiello@bbw-suedhessen.de

Förderer & Unterstützer



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

J.P.Morgan



mehr Infos

Berufsbildungswerk Süd Hessen gGmbH

Am Heroldsrain 1 • 61184 Karben

T 06039 / 482-0 • F 06039 / 482-199

E info@bbw-suedhessen.de

www.bbw-suedhessen.de

Fotos: Fotolia.com



Information
Pflegeausbildung



Ausbildung
& Förderung

Modellprojekt
Neues Ausbildungsangebot

Fachpraktiker*in in Hauswirtschaft mit Zusatzqualifikation Altenpflegehelfer*in

b018/10.2021

Ausbildung in der Pflege - Ausbildung mit Zukunft!

Verzahnte Ausbildung (VAmB) Hauswirtschaft und Altenpflege

Eine professionelle Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung des Alltags wird gerade in einer alternden Gesellschaft immer wichtiger. Die verzahnte Ausbildung zum*zur „Fachpraktiker*in Hauswirtschaft mit Zusatzqualifikation Altenpflegehelfer*in“ ist daher eine zukunftsorientierte Ausbildung mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt. In einem innovativen Modellprojekt eröffnet das bbw Süd Hessen auch jungen Menschen mit Förderbedarf die Chance, eine auf ihre Bedürfnisse angepasste Ausbildung im Pflegebereich zu absolvieren.

Allrounder mit Zukunft

Aufgrund der engen Verzahnung der beiden Ausbildungsberufe vermittelt die Ausbildung ein breites Spektrum an Inhalten und umfangreiche Qualifikationen in verschiedenen Bereichen der Pflege und Haushaltsführung. Als „Allrounder“ mit Einblicken in die unterschiedlichen Arbeitsfelder haben die Absolvent*innen beste Aussichten auf eine Anstellung. Arbeitsplätze finden sich beispielsweise in stationären und teilstationären Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Diensten, Kur- und Reha-Betrieben sowie in Privathaushalten.

**Gute Pflege braucht engagierte Menschen.
Junge Menschen brauchen berufliche Perspektiven.**



Ganzheitliche Ausbildung

Jungen Menschen mit Förderbedarf die Chance zu geben, einen geeigneten Beruf ergreifen zu können und ihnen so den Start in ein selbstständiges Leben zu ermöglichen – dafür steht das bbw Süd Hessen seit über 30 Jahren. Ein ganzheitliches Leistungs- und Beratungsangebot bereitet die jungen Menschen darauf vor, sich den vielseitigen Anforderungen des Arbeitsmarktes selbstsicher zu stellen. Die Verknüpfung einer praxisnahen theoretischen mit einer umfassenden praktischen Ausbildung schafft ein spannendes Lernumfeld und eine solide Basis für die berufliche Zukunft. Die individuelle Begleitung schafft dabei die optimale Voraussetzung für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Lerninhalte

Im Mittelpunkt der dienstleistungsorientierten Berufe in der hauswirtschaftlichen und altenpflegerischen Hilfe stehen die (älteren) Menschen. Ihre Betreuung und Versorgung ist der wichtigste und abwechslungsreichste Aufgabenbereich. Die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in der Ausbildung sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt. Inhalte sind z. B. hauswirtschaftliche Dienstleistungen wie Vorbereiten, Herstellen und Anrichten von Speisen, das Reinigen und Pflegen von Räumen und Textilien sowie grundpflegerische Kenntnisse. Unter der Aufsicht einer Fachkraft ist im Berufsalltag dann eine qualifizierte Betreuung und Pflege älterer Menschen möglich.

Abschluss

Nach erfolgreich bestandenen Prüfungen schließen die Absolvent*innen mit zwei Berufsabschlüssen ab:

- Fachpraktiker*in Hauswirtschaft (Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer)
- Altenpflegehelfer*in (Staatliche Prüfung und Anerkennung)

Die Abschlüsse ermöglichen den erfolgreichen Absolvent*innen den Durchstieg in die Vollberufe Altenpfleger*in bzw. Hauswirtschafter*in.



Die Partner im Modellprojekt

bbw Süd Hessen

ist als Unternehmen der außerbetrieblichen Berufsausbildung verantwortlicher Träger der Maßnahme. Es übernimmt die praktische Ausbildung in der Hauswirtschaft. Das bbw koordiniert und begleitet die Auszubildenden, gewährleistet eine passgenaue individuelle Förderung und unterstützt in Krisen.

VDAB Schulungszentrum GmbH

Staatlich anerkannte Altenpflegeschule Ortenberg gehört zum Verband Deutscher Alten- und Behindertenpflege (VDAB) e.V., der für eine hohe Qualität der fachlichen Arbeit in der Senioren- und Behindertenhilfe eintritt.

Aus- und Fortbildungsinstitut für die Altenpflege im Main-Kinzig-Kreis

Das bundesweit renommierte Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach und Gelnhausen ist Teil der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises und ein wichtiger Bildungsträger in der Region. Das Institut kann auf eine über 40jährige Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zurück blicken.

Staatliche Berufsschule Karben

ist die zuständige Berufsschule für die Auszubildenden und stellt im Rahmen der dualen Ausbildung die professionelle theoretische Berufsausbildung sicher.

Einrichtungen der stationären Altenpflege

übernehmen Auszubildende für die praktische Ausbildung im Bereich Altenpflege.